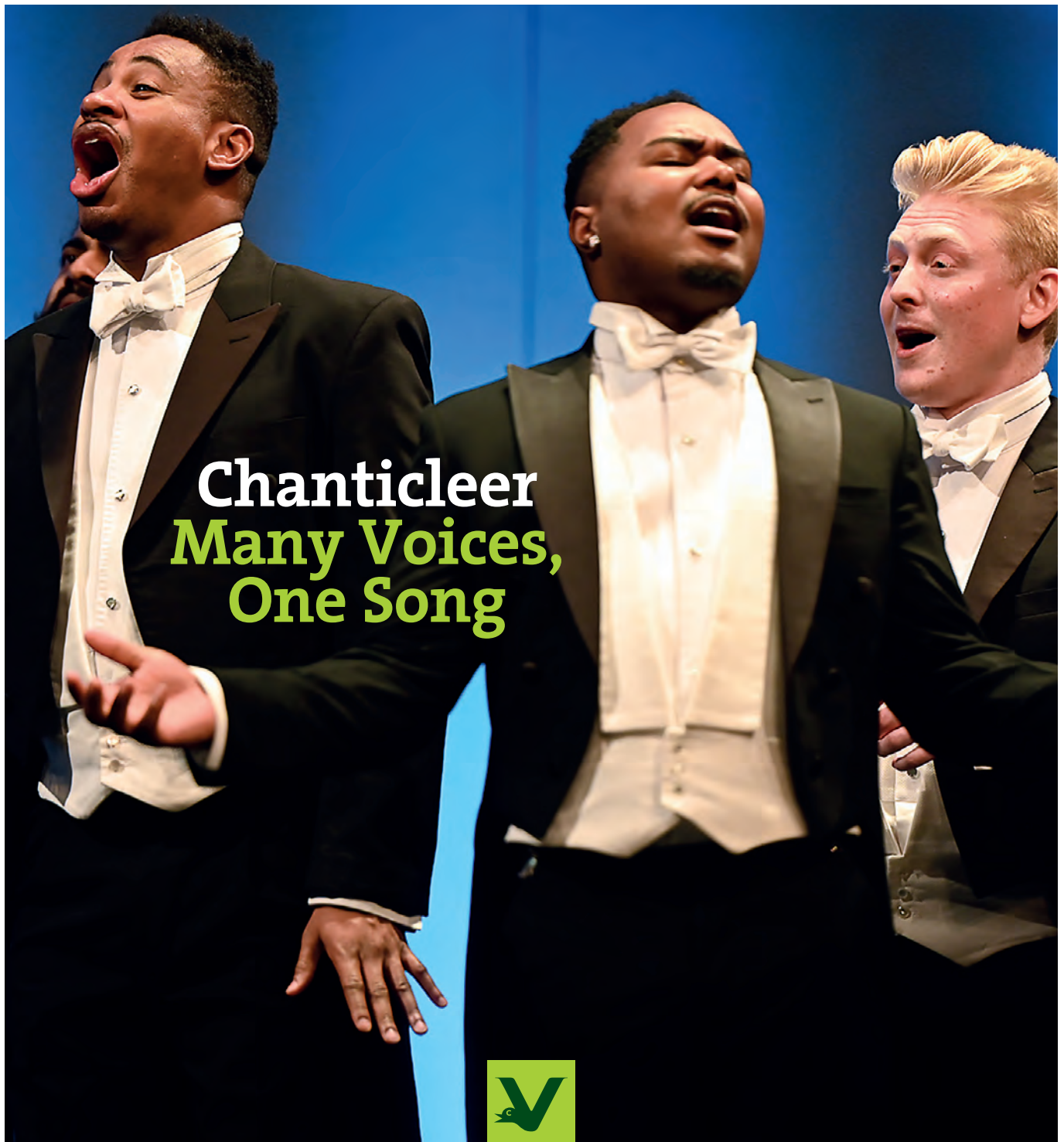


VORARLBERG Singt

ZEITSCHRIFT DES CHORVERBAND VORARLBERG



Chanticleer
Many Voices,
One Song



1.2026

AKTUELL

- 04 Chanticleer
- 05 Hauptversammlung 2026

WISSEN

- 06 Blitzlichter
- 08 Hätten Sie es gewusst?
- 09 Chorleitung kompakt
- 10 James Erb
- 12 Alwin Schronen
- 14 Ein Land – Ein Gesang

VERANSTALTUNGEN

- 16 SING MIT! 2026
- 18 Landesjugendsingen
- 19 FASITA
- 20 Weiterbildungsangebote

INFORMATIONEN

- 22 Bregenzer Festspiele
- 23 MUSICA International
- 23 Neu im Chorverband: Modern Harmony
- 24 Nachruf: Gerold Amann

JUGEND

- 26 VOICES Landesjugendchor
- 29 Jugendchor Vokalgau
- 30 Tonflöhe Wolfurt

AUS DEN VEREINEN

- 32 (Ch)Originale
- 35 Wiener Männergesang-Verein
- 36 Bludenzer Liederkranz
- 36 Männerchor Götzis
- 37 GIOIA-Chor
- 37 Singgemeinschaft Viktorsberg
- 38 Nofler Chörle
- 38 Liederkranz Rankweil
- 39 Davenna Chor
- 39 Gesangverein Konkordia Lustenau
- 40 Gesangverein Hohenems
- 41 Cadillac Jazz Chor
- 41 Mann-o-Mann
- 42 Kammerchor Feldkirch
- 44 Domchor Feldkirch
- 45 Kirchenchor Klaus
- 45 singing-friends
- 46 Vocale Neuburg
- 47 Chor JOY
- 47 GV Harmonie Götzis



12



18



22

© collect visuelle kommunikation



Als Beilage zum
Herausnehmen:
Termine 1.2026

- 03 Leitartikel
- 25 FLSB
- 31 Shop
- 35 Preisrätsel – Gewinner
- 48 Rätsel
- 48 Impressum

powered by Sparte Bank und Versicherung

Liebe Leserinnen und Leser!

Für viele Funktionäre unserer Chöre ist die vordringlichste Frage: „Wie komme ich zu neuen Chormitgliedern?“ Dabei würden wir uns junge, gut ausgebildete Choristen wünschen, die noch dazu kein anderes Hobby als das Singen haben und sich deshalb voll und ganz unserem Chor widmen können.



Axel Girardelli
Obmann des
Chorverband Vorarlberg

Die Realität sieht allerdings ganz anders aus. In vielen Schulen wird nicht mehr so oft auf möglichst hohem Niveau gesungen, zuhause bleibt das Singen – abseits von „Stille Nacht“ am Heiligen Abend – auch sehr oft auf der Strecke, und in Gasthäusern ist es schon fast verpönt, Lieder anzustimmen. Wo sollen die jungen Menschen also das Singen lernen? Wo erfahren sie, wie schön und erfüllend gemeinsames Singen ist? Und weiters müssen wir uns fragen: Warum sollten sie einem Chor beitreten, wenn sie doch gar nicht wissen, was in einer Chorprobe so abgeht?

Aber nur jammern bringt uns nicht weiter. Wir müssen etwas tun! Allerdings gibt es kein Allheilmittel, und nirgendwo finden wir einen Knopf, der unsere Probleme löst. Im Chorverband Vorarlberg haben wir deshalb in den vergangenen Jahren schon viele Schritte unternommen, um das Singen attraktiv und bekannt zu machen. Obwohl uns durchaus bewusst ist, dass wir als Verband den Chören keine Sängerinnen und Sänger „liefern“ können, sind wir dennoch der Ansicht, dass wir weitere Anstrengungen unternehmen müssen.

Die Aktion „Auf in Chor“ wird deshalb heuer wieder durchgeführt und soll unseren Chören eine wichtige Hilfe bieten. Die Idee ist, dass die Chöre in einer festgelegten Woche so genannte „offene Proben“ anbieten. So öffnen sich die Chöre und geben Einblicke in die Chorarbeit. Es sollen alle interessierten Personen die Möglichkeit bekommen, eine Chorprobe mitzuerleben, einmal in einem Chor mitzusingen und so das Singen in Gemeinschaft kennenzulernen. In den letzten zwei Jahren konnten viele Chöre neue Mitglieder gewinnen und so von diesem Projekt profitieren.

Ich denke, es ist ganz wichtig, dass möglichst viele – am besten alle – Chöre mitmachen, denn je größer die Aktion ist, desto mehr wird sie wahrgenommen. Wir im Chorverband Vorarlberg werden alle Möglichkeiten ausschöpfen, das Projekt bekannt zu machen. So wollen wir sicherstellen, dass „Auf in den Chor“ eine Marke ist, die von den Menschen erkannt und genützt wird.

Es wird allerdings so sein, dass sich alle Chöre aktiv einbringen müssen, denn nur auf neue Gesichter zu warten, wird nicht den gewünschten Erfolg bringen. Daher ist es wichtig, dass sich viele Chöre beteiligen und selbst die Initiative ergreifen, dass die Choristen Bekannte und Verwandte ansprechen und zum Mitmachen animieren, dass wir alle über die Aktion sprechen und sie so bekannt machen, dass wir letztlich also gemeinsam auftreten und sich auf diese Weise interessierte Personen „Auf in den Chor“ machen.

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen!

Axel Girardelli
Obmann des Chorverband Vorarlberg

Das Vokalensemble Chanticleer aus San Francisco sorgte für einen außergewöhnlichen Chorabend im Montforthaus

Zwölf Männer singen – und das Montforthaus bebt!



Zu erleben war das beim Konzert von Chanticleer, dem Ensemble aus San Francisco, das im Rahmen seiner Europatournee auf Einladung des Chorverband Vorarlberg auch in Feldkirch Station machte: Oskar Egle und Axel Girardelli waren ebenso im Glück wie die zahlreichen Sängerinnen und Sänger aus der Vorarlberger Chorszene, die sich von der Vielseitigkeit der Gruppe und ihrer abwechslungsreichen Performance begeistern ließen.

Höchste Sopranhöhen – tiefe Bassregionen

Zwölf Sänger, die in höchste Sopranhöhen aufsteigen und in tiefe Bassregionen abtauchen, die in der fließenden Renaissancemusik in großer und kleiner Besetzung zuhause sind, sich aber auch eigene Pop-Arrangements auf den Leib schreiben, Kompositionsaufträge erteilen und ihr Herzblut in die afroamerikanischen Spirituals legen: Die Sänger von Chanticleer machen ihrem Namen, der sich aus „Singen“ und „Klarheit“ zusammensetzt, alle Ehre, und es ist eine Freude, wie diese Menschen mit den unterschiedlichsten Wurzeln und Stimmfarben zu einem wunderbar homogenen Klang verschmelzen.

Renaissance und Frühbarock

Mit zwei Stücken aus dem 17. Jahrhundert erinnern sie zunächst daran, dass ihr Ensemble vor 48 Jahren gegründet wurde, um die Musik aus Renaissance und Frühbarock zum Klingen zu bringen. Die Größe des Ensembles und die Besetzungen haben sich geändert, geblieben ist die Reinheit und Vielschichtigkeit der Klänge. Interessant in ihrer etwas raueren Tongebung sind die Note-gegen-Note gesetzten homophonen Gesänge, eindringliche Hymnen, die auch archaisch klingen. In „Happy Shore“, von Trevor Weston für Chanticleer komponiert, gipfeln rhythmisches Klatschen, Stampfen und Glissandi in einem jubelnden „Glory Halleluia“. In zwei Spirituals singen sie im berührenden Wechsel von Solo und Begleitung von Vertrauen und Widerstandskraft, ausgeschmückt mit feinen Verzierungen und dargebracht mit seelenvoller Hingabe. Auch im letzten Stück vor der Pause, „The Un-covered Wagon“ von Brent Michael Davids, wird klar, warum die Gruppe auch als „Orchester aus Stimmen“ bezeichnet wird – das Zischen einer Dampflok ist ebenso eingefangen wie Vogelrufe und näselndes Geschrei.



Virtuose Stimmakrobatik

Im zweiten, auswendig dargebotenen Teil bringen die Chanticleers einen wunderbaren Querschnitt durch ihr breites Repertoire: das reicht von der schlichten, im Pianissimo beginnenden, sich immer mehr verdichtenden Hymne über ein mächtig gesteigertes Alleluia zur virtuoseren Stimmakrobatik in „I Hear the Siren's Call“ der chinesischen Komponistin Chen Yi. Ein „Fun Piece“ (Scherzstück) ist „Hee-oo-oom-ha“, in dem die Sänger einander vielgestaltig Raum geben und einen ihrer Tenöre im Spiel mit den Tonsilben in einer Art Minimal Music mit Obertönen, Bordunklängen oder Jodelfiguren einbetten. Eine herrlich schmachtende Romanze besingt ein „Mädchen mit hellbraunem Haar“, getragen von dem auf die Gruppe abgestimmten Satz und dem hingebungsvollen Tenorsolisten, bevor sich die sympathischen Sänger mit einem weiteren Scherzlied und dem in Clustern schwebenden, klangvoll aufgefächerten „Shenandoah“ verabschieden. Ein großartiger Abend, der noch lange nachklingt und den vielen Chören und Chorleitern im „Ländle“ mannigfache Anregung gibt!

Katharina von Glasenapp

Zuvor erschienen in NEUE am 28. Jänner 2026

Einladung zur HAUPT- VERSAMMLUNG 2026

Freitag, 13. März 2026, 19.00 Uhr
Koblach, DorfMitte

Wir laden unsere Mitgliedsvereine herzlich zur diesjährigen Hauptversammlung ein und bitten die Delegierten der Chöre, sich bis spätestens eine Viertelstunde vor Beginn beim Saaleingang anzumelden. Die Teilnahme an dieser Versammlung beinhaltet das Recht zur Mitbestimmung und liegt im eigenen Interesse jedes Chores.

Der Frauenchor VOCALIS (Leitung Victoria Türtscher) wird die Versammlung musikalisch umrahmen.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung 2025
4. Berichte:
 - Vorsitzender des Musikbeirats
 - Jugendreferent
 - Geschäftsführerin
 - Kassierin
 - Rechnungsprüfer
 - Obmann (schriftlich)
5. Förderpreis
6. Beschluss über satzungsgemäß eingebrachte Anträge
7. Allfälliges

Anträge zu Punkt 6 sind bis
spätestens 2. März 2026 schriftlich
beim Chorverband Vorarlberg einzubringen.

Wir freuen uns auf euer Kommen.



SING MIT! 2026

Der größte Kinderchor des Landes – eine Zwischenbilanz

So offensichtlich die drängenden Herausforderungen unserer Zeit erscheinen: Ihnen mit tragfähigen Antworten und guten Angeboten zu begegnen, ist keineswegs selbstverständlich. Danke an alle Kinder- und Jugendchorleiterinnen und -chorleiter, die sich stets aufs Neue dafür einsetzen, dass unsere Jugend im Chor Gemeinschaft, Halt und Heimat findet. Mit eurem Tun stärkt ihr den Zusammenhalt in der Gesellschaft, setzt Zeichen für Frieden und Toleranz und ermöglicht Integration und Teilhabe. Ihr leistet mit euren Kinder- und Jugendchören wirklich Bedeutsames.

SIMG MIT! 2026 will genau das im großen Stil umsetzen und hat das Ziel, jungen Menschen das „Erlebnis Singen“ zu vermitteln. Der Chorverband Vorarlberg möchte Kindern die positiven Erlebnisse des gemeinsamen Singens vermitteln und nachhaltig für Musik begeistern. Höhepunkt ist ein Konzert des „größten Vorarlberger Kinderchores“ am 4. Juli 2026 im Stadion Schnabelholz in Altach.

Dieses Projekt bereichert das musikalische Angebot der Schulen und der Chöre. Mit viel Leidenschaft und Fachkenntnis wirken Musikpädagogen und Chorleiter als Partner gemeinsam bei der Realisierung mit. Das musikalische Programm mit dem pro-





professionell ausgearbeiteten Begleitmaterial verspricht Abwechslung, Motivation und Inspiration.

SING MIT! 2026 fördert nicht nur die stimmliche Entwicklung der Kinder, sondern auch ihr Selbstvertrauen, ihre soziale Kompetenz, Konzentration und Ausdauer. Durch die Konzertvorbereitung entwickeln die Kinder zudem grundlegende musikalische Kompetenzen, Rhythmusgefühl, Melodiesicherheit, musikalischen Ausdruck sowie den richtigen Umgang mit der eigenen Stimme und meistern neue Herausforderungen.

Für den größten Vorarlberger Kinderchor haben sich bisher folgende Chöre mit rund 1.600 Kindern und Jugendlichen angemeldet:

Auswahlchor des BG Bludenz
 Chöre des BG Bregenz-Blumenstraße
 Chor der Schule Langenegg
 Kinderchor Buntklang Kids, Rankweil
 Gütler Kinderchor, Dornbirn
 Harder Ohrwürmle
 Haselmühle, Dornbirn
 Kinderchor Hörtele, Tosters
 Kinderchor Klangfalter, Dornbirn
 Kinderchor Kleinwalsertal
 Kinderchor Schubidu, Frastanz
 Kinderchor Singlinge, Andelsbuch
 LZH-Chörle, Dornbirn
 Mädchenchor Nüziders
 Musikalisches Gestalten, Dornbirn
 Chöre der MMS Bregenz
 Chöre der MMS Bergmannstraße, Dornbirn
 Chor der MMS Götzis
 Chöre der MMS Thüringen
 Chöre des PKMS Institut St. Josef, Feldkirch
 Schulchor Bildungscamp Vandans
 Schulchor MS Hittisau
 Schulchor MS Rheindorf
 Schulchöre VS Dornbirn-Fischbach
 Schulchor VS Fußach „Musikitos“
 Schulchor VS Mittelfeld Dornbirn
 Schulchor VS Rankweil-Montfort
 Schulchor VS Sulzberg
 Singuine Lauterach
 The Flower Singers
 tonart Kinderchor Altach
 tonart Kinderchor Hohenems/Klaus
 Chor VS Markt, Hohenems
 Chöre der VS Weidach
 Chöre der VS Mäder
 Schulchor Agasella, Göfis
 Schulchor VS Bregenz-Stadt
 Schulchor VS Buch
 Schulchor VS Dornbirn-Leopoldstraße
 Schulchor VS Dornbirn-Oberdorf
 Schulchor VS Dornbirn-Rohrbach
 Schulchor VS Marienberg, Bregenz
 Schulchor VS Möggers
 Schulchor VS Nenzing
 Schulchor VS Rieden „Die Melodians“





Landesjugendsingen 2026

Fest der Stimmen

Im April 2026 findet im Kulturhaus Dornbirn das diesjährige Landesjugendsingen statt. Über tausend Kinder und Jugendliche in 37 Chorformationen von der Volksschule bis zur Oberstufe haben sich zu dieser „Leistungsschau“ angemeldet.

Am 15. und 16. April finden die Auftritte der Chöre statt. Die Kinder und Jugendlichen freuen sich natürlich über viele Zuhörer.

Hier eine Auflistung der teilnehmenden Chöre und Schulen:

Kategorie A1 (6 – 10 Jahre)

Schulchor der VS Alberschwende-Müselbach
 3a-Klassenchor der VS Egg
 Erst-Klassig der VS Bregenz-Weidach
 Schulchor der VS Riedenburg
 Superar-Schulchor VS Augasse Bregenz
 Bludescher Singpatzen (außerschulisch)
 Frechdax (außerschulisch)
 Höchster Rohrpatzen (außerschulisch)

Kategorie B1 (10 – 14 Jahre)

1a-Klassenchor des PKMS Institut St. Josef
 2a-Klassenchor des PKMS Institut St. Josef
 3a-Klassenchor des PKMS Institut St. Josef
 4a-Klassenchor des PKMS Institut St. Josef
 BGD HeartChor des Bundesgymnasiums Dornbirn
 Calypso (außerschulisch)
 Singen macht Spaß (außerschulisch)

Kategorie B2 (10 – 14 Jahre)

Schulen mit musikalischer Schwerpunktsetzung
 2a-Klassenchor der MMS Bregenz Stadt
 3a-Klassenchor der MMS Bregenz Stadt
 4a-Klassenchor der MMS Bregenz Stadt
 Schulchor der MMS Bregenz Stadt



1a-Klassenchor der MMS Dornbirn
 Pizzicanto der MMS Dornbirn
 Vocanto der MMS Dornbirn
 GiriChor der MMS Dornbirn
 1c-Klassenchor der MMS Götzis
 2c-Klassenchor der MMS Götzis
 3c/4c-Klassenchor der MMS Götzis
 2c-Vokalensemble der MMS Götzis
 3c/4c-Vokalensemble der MMS Götzis
 Schulchor der MMS Götzis
 1a-Klassenchor der MMS Lingenau
 Heiß-Chor der MMS Lingenau
 Natter-Chor der MMS Lingenau
 Cantocchini der MMS Lingenau
 Chor der MMS Thüringen
 Voice Selection der MMS Thüringen

Kategorie D1 (15 – 19 Jahre)

5a-Klassenchor des BORG Egg
 Schulchor des BORG Egg

Programm

Mittwoch, 15. April und
 Donnerstag, 16. April 2026
 Chorvorträge

Freitag, 17. April 2026

9.45 Uhr: Singen in der Dornbirner Innenstadt
 11.00 Uhr: Festakt im Kulturhaus Dornbirn

FASITA 2026

Familiensingtage

Sonntag, 30. August – Mittwoch, 2. September 2026
Tschagguns, Schulsport-Zentrum

Gemeinsam als Familie zu singen ist eine besondere Erfahrung. Gute Stimmung ist da Programm. Habt ihr Lust, euch als Familie so richtig Zeit für gemeinsames Musizieren zu nehmen?

Vom 30. August bis 2. September finden die ersten FASITA im Vorarlberger Schulsport-Zentrum in Tschagguns statt (www.vsz-tschagguns.at). Neben einem Erwachsenenchor gibt es einen Kinder- und Jugendchor, Tanz- und Percussion-Workshops sowie eine Kinderbetreuung (3 bis 6 Jahre/während der Probenzeit).

Singen: Egal ob gemischter Chor, Kinder- und Jugendchor oder Singen am Lagerfeuer – bei den Familiensingtagen ist für alle etwas dabei.

Tanzen: Du möchtest dich gerne im Tanz ausprobieren? Dann kannst du das bei den tollen Workshops machen.

Spielen: Für jüngere Kinder/Geschwister (3 bis 6 Jahre) gibt es während der Proben eine Kinderbetreuung.

Percussion: Finde deinen Rhythmus – ob mit Body-Percussion oder den unterschiedlichen Trommeln: Spaß ist vorprogrammiert.

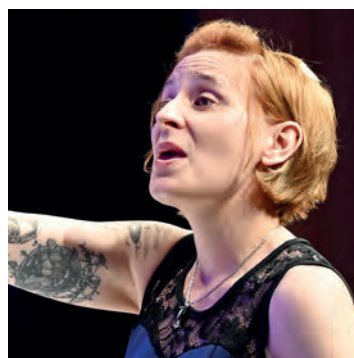
Zielgruppe: Ob als Familie oder Alleinerziehender – wer mit seinen Kindern Lust auf Musik, gemeinsames Erleben und sommerliche Abwechslung hat, ist bei den FASITA-Familiensingtagen genau richtig!

Während der Erwachsenenchor probt, wird mit den Kindern (ab Volksschulalter) und Jugendlichen gesungen, getanzt und gespielt. Für jüngere Geschwister (3 – 6 Jahre) gibt es während der Proben eine Kinderbetreuung.

Zudem dürft ihr euch auf ein buntes Rahmenprogramm freuen.



Paul Burtscher



Vera Prantl-Stock



Unterbringung:

Schulsportzentrum Tschagguns
www.vsz-tschagguns.at

Anreise ist am Sonntag ab 14.00 Uhr möglich. Die FASITA enden am Mittwochnachmittag nach der Abschlussveranstaltung.

Kosten:

Kursgebühr:

Erwachsene € 70,-
für das 1. Kind € 50,-
für das 2. Kind € 40,-
für das 3. Kind € 30,-
ab dem 4. Kind ist KEINE Kursgebühr mehr zu bezahlen

Preise für Unterkunft

inkl. Vollpension und Ortstaxe:

Erwachsene: € 290,-
15 – 18 Jahre: € 205,-
5 – 14 Jahre: € 185,-
0 – 4 Jahre: GRATIS

Die Rechnungen werden nach Ende der Anmeldefrist gestellt. Bei Abmeldung nach dem 14. August 2026 wird eine Stornogebühr in Höhe der Kursgebühr verrechnet.

Das Ehe- und Familienzentrum unterstützt diese Veranstaltung und ist offen für individuelle Lösungen, insbesondere, wenn finanzielle Herausforderungen zu bewältigen sind (info@efz.at).

Anmeldung:

Die Anmeldung ist ab sofort über den Chorverband möglich. Für die Anmeldung der Familienmitglieder wird nach erfolgreicher Anmeldung ein Online-Dokument zugesandt. Für Fragen steht Maria gerne telefonisch zur Verfügung: T 0664 2616 192.

Auf die FASITA freuen sich
Paul Burtscher, Vera Prantl-Stock,
Maria Schrank, Daniela Schmutzhard-Riesch





Weiterbildungsangebote 2026/27 für Chorleiter, Chorsänger und Funktionäre

FRAUENSINGTAG

21.03.2026, 9.00 – 17.00 Uhr
Koblach, DorfMitte
Referentin: Michaela Wolf (AT)

LANDESJUGENDSINGEN 2026

15.-17.04.2026
Dornbirn, Kulturhaus

SING MIT! 2026

04.07.2026
Altach, Stadion Schnabelholz

CHORWERKSTATT

03.-06.09.2026
Götzis, Bildungshaus St. Arbogast
Referent: Reiner Schuhenn, Jürgen Faßbender,
Elisabeth Strake, Paul Burtscher

LANDESKINDERCHOR PROBENTAGE

08.-11.09.2026
Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum
Gesamtleitung: Victoria Türtscher

SINGSEMINAR ARBOGAST

11.-13.09.2026
Götzis, Bildungshaus St. Arbogast
Referentin: Tanja Wawra

EHRUNGSABEND CHORVERBAND

16.10.2026, 18.00 Uhr
Mäder, J.J.Ender-Saal

SINGTAG JAZZ-POP-CHOR

07.11.2026, 9.00 – 17.00 Uhr
Koblach, DorfMitte
Referenten: Elsbeth und Mario Thürig

CHORSINGTAG FÜR SENIOREN

10.11.2026, 9.00 – 17.00 Uhr
Götzis, Bildungshaus St. Arbogast
Referentin: Clara Sattler (IT)

FUNKTIONÄRSTAG

23.01.2027, 9.00 – 17.00 Uhr
Götzis, Bildungshaus St. Arbogast

MÄNNERSINGTAG

30.01.2027, 9.00 – 17.00 Uhr
Koblach, DorfMitte
Referentin: Jochen Stankewitz